



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2025**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:55 Uhr

### **Anwesende Personen**

#### **Vorsitzende:**

Bodner, Nicola

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Drescher, Michael  
Eisenbusch-Costerousse, Dagmar  
Frensch, Kristin  
Gettwert, Volker, Dr.  
Gutgesell, Andreas  
Hörter, Frank  
Kolb, Thorsten  
Kröner, Holger - ab 18:30 Uhr (TOP Ö 6)  
Lüthje-Lenhardt, Monika  
Nickles, Helmut  
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.  
Reeb, Tilo  
Reichenbacher, Nina  
Rendes, Markus  
Ringwald, Markus  
Rothweiler, Edelbert  
Schaier, Barbara - ab 19.20 Uhr (TOP N1)  
Schwab, Petra  
Schwarz, Simon  
Vortisch, Volker Hans

#### **Schriftführerin:**

Riegel, Sarah

#### **Verwaltung:**

Bauer, Christian  
Dickemann, Niklas  
Pöschl, Marcus  
Sturm, Thomas

#### **Ortsbeauftragte/r | Orts- vorsteher/in:**

Oberle, Gebhard

### **Nichtanwesende Personen**

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Konstandin, Angelika - entschuldigt  
Wenz, Jonathan - entschuldigt



1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 20.01.2025.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 23.01.2025.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 12 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Frank Hörter  
Gemeinderat Tilo Reeb



## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Waldzustandsbericht **BV/501/2024**  
Kultur- und Hiebsplan 2024 - Vollzug  
Kultur- und Hiebsplan 2025 - Nutzungsplanung  
- Beratung und Beschlussfassung
3. Neufassung der Kostenregelung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Pfinztal (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS) **BV/536/2024/1**  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit **BV/553/2025/1**  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Pfinzaue - Wohnen in der Mitte", OT Berghausen **BV/547/2024/1**  
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung  
- Beratung und Beschlussfassung
6. Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderats **BV/550/2025**
  1. Feststellung des Ausscheidens des Gemeinderates Andreas Hruschka aus dem Gemeinderat
  2. Nachrücken von Holger Kröner  
- Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen
  3. Verpflichtung des neuen Gemeinderates Holger Kröner
  4. Besetzungen verschiedener Gremien
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
9. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

**Eine Bürgerin** aus Berghausen möchte wissen, welche Absicht mit der Veröffentlichung des Merkblatts „Anzeigen von Ordnungswidrigkeiten“ im Amtsblatt verfolgt werde. Sie sehe diese Anzeige als Aufruf zur Denunzierung, viele Bürger seien darüber schockiert. Der Hinweis würde den Eindruck vermitteln, dass der Vollzugsdienst seiner Aufgabe nicht mehr nachkommen könne.

**Eine Bürgerin** aus Wöschbach äußert sich zum gleichen Thema. Die Veröffentlichung hätte sie befremdet und sie warnt vor solchen Aufrufen. Diese Aufforderung erachte sie als grenzwertig.

**Eine Bürgerin** aus der Friedrichstraße in Berghausen habe eine Anmerkung zu TOP 5 (Pfinzaue). In den Planungen hätte es Änderungen gegeben und die Anzahl der Wohnungen hätte sich erhöht. Außerdem bittet sie um Erläuterungen zur Verkehrsführung über das Gasthaus Laub und welche Behinderungen während des Baus in der Friedrichstraße zu erwarten seien.

**Eine Bürgerin** aus Berghausen nimmt ebenfalls Stellung zum Thema Privatanzeigen. Sie hätte sich eine Erklärung gewünscht, weshalb dieser Artikel veröffentlicht worden sei. Karlsruhe hätte eine ähnliche Vorlage. Außerdem informiert sie darüber, dass eine Partei dazu aufgerufen hätte, Plakate, die nicht rechts sind, abzureisen.

**Eine Bürgerin** aus Söllingen spricht sich zum Thema Privatanzeigen aus. Im vergangenen Jahr hätte der Gemeinderat in einer Sitzung über Überschuldung gesprochen und dies auf zu wenig Gewerbesteuererinnahmen zurückgeführt. In Berghausen habe die Gemeinde Halteverbote vor Gewerbebetrieben eingerichtet, dies sei kontraproduktiv.

**Bürgermeisterin Bodner** verliest eine Stellungnahme zum Thema „Anzeigen von Ordnungswidrigkeiten“:

*„Danke dass Sie sich die Zeit genommen haben hier zu sein und uns hier Ihre Sichtweisen darzustellen.*

*Gerne möchte ich Ihnen nun unsere Hintergründe der Veröffentlichung aufzeigen.*

*Der Hinweis in der Rubrik „Informationen aus dem Rathaus“ im Amtsblatt „Pfinztal Aktuell“ hat in der Bevölkerung für Diskussionen gesorgt. Hierbei gingen die Meinungen weit auseinander. Uns erreichte über unterschiedlichste Wege also postalisch, per E-Mail und telefonisch in verschiedenen Abteilungen Feedback.*

*Neben positiven Rückmeldungen waren einige wenige auch in einem sehr aggressiven Ton verfasst.*

*Unser Ordnungsamt erreichen monatlich mehr als 50 größtenteils anonyme Privatanzeigen. Um dieser Flut entgegenzuwirken, die Anzeigen zu kanalisieren und insbesondere auch um diese Anzeigen ordnungsgemäß bearbeiten zu können, sahen wir es als notwendig an, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, wie solche Anzeigen korrekt gestellt werden müssen. Dies erfolgte – übrigens wie in allen umliegenden Gemeinden und Städten auch – unter anderem auch durch den Abdruck im Amtsblatt und durch Einstellung des Merkblattes und des Formulars auf der Homepage der Gemeinde.*

*Gegenseitiges Verständnis und wohlwollende Grundhaltung sind die Basis unseres Handelns und wir als Verwaltung pflegen diese Einstellung auch als Anspruch an uns selbst.*

*Letztendlich bleibt zu sagen, dass wir nachvollziehen können, dass ein einleitender Satz die Hintergründe der Veröffentlichung klarer dargestellt hätte. Perspektivisch werden wir dies in weiteren informativen Veröffentlichungen in der Rubrik „Informationen aus dem Rathaus“ einbringen.“*



**Ein Bürger** aus Söllingen bringt den Vorschlag ein, dass die Einzeichnungen der Parkplätze von März auf Februar vorgezogen werden sollten. So könne man einige Anzeigen vermeiden.

**Eine Bürgerin** aus Söllingen thematisiert das Halteverbot in der Rittnertstraße bei der Räuchle-Halle. Während Veranstaltungen würden viele Parkplätze benötigt werden. Diese Halteverbote werden dabei ignoriert, auch weiter entfernte Parkplätze würden nicht genutzt werden. Während Veranstaltungen werde auch nicht durch die Gemeinde kontrolliert. Sie freue sich aber über die neue Beleuchtung beim Hortprovisorium hinter der Räuchle-Halle. Sie schlägt vor, den Parkplatz beim Friedhof besser zu beleuchten und Hinweisschilder auf diesen Parkplatz anzubringen.

**2. Waldzustandsbericht  
Kultur- und Hiebsplan 2024 - Vollzug  
Kultur- und Hiebsplan 2025 - Nutzungsplanung  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.**

**3. Neufassung der Kostenregelung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen  
Feuerwehr Pfinztal (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS)  
- Beratung und Beschlussfassung**

**AL Dickemann** informiert, dass die Satzung zum ersten Mal seit 2020 neu kalkuliert worden sei. Der neue Satz belaufe sich auf 16,82 € / 16,30 €. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hätte empfohlen, der Satzung zuzustimmen.

**Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt** erteilt Zustimmung.

**Gemeinderat Vortisch** bedankt sich für die Kalkulation und erteilt ebenfalls Zustimmung.

**Gemeinderat Hörter** spricht seine Zustimmung aus, die Anpassung sei wichtig und notwendig.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt folgende Festlegungen zu treffen:**

- 1. Für die Personalkostenersätze werden die ansatzfähigen Kosten mit 188.683,70 € beschlossen.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt, den Personalkostenersatz auf 16,82 € /FW-Angehörigen/Stunde festzusetzen.**
- 3. Der Gemeinderat beschließt, den Personalkostenersatz auf 16,30 € / Person Brandsicherheitswache/ Stunde festzusetzen.**

**Der Gemeinderat beschließt die Satzung wie vorgeschlagen.**

**Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**



#### **4. Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit - Beratung und Beschlussfassung**

**AL Bauer** leitet den Tagesordnungspunkt ein. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hätte die Zustimmung empfohlen. Die Wahlhelferentschädigung solle von 50,00 € auf 60,00 € erhöht werden.

**Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt** erteilt Zustimmung.

**Gemeinderat Reeb** erteilt ebenfalls Zustimmung, es würde sich um ein wichtiges Ehrenamt handeln.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.**

**Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

#### **5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Pfinzaue - Wohnen in der Mitte", OT Berghausen - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung - Beratung und Beschlussfassung**

**Herr Schmid** erläutert den Tagesordnungspunkt. Das Thema sei bereits vorberaten worden, der nächste Schritt sei nun die frühzeitige Beteiligung. Der Entwurf des Bebauungsplans liege vor.

Zu den Fragen aus der Einwohnerschaft zu diesem Tagesordnungspunkt antwortet er, dass man sich derzeit in einem sehr frühen Stadium befinden würde. Dabei könnten sich noch Änderungen ergeben. Die Zahl der Wohnungen und der Stellplätze hätte sich nicht verändert, nur die Form. Auch die Größe der Wohnungen könnten sich noch ändern. Bzgl. der Verkehrssituation habe man versucht, die bestmögliche Lösung für die Friedrichstraße zu finden.

**Gemeinderat Dr. Rahn** erteilt Zustimmung, das Thema sei schon ausführlich vorberaten worden.

**Gemeinderat Hörter** sieht dieses Projekt als Bereicherung. Man sichere die Existenz der Gastronomie im vorderen Bereich und das hintere Areal werde erschlossen. Damit schaffe man dringend benötigten Wohnraum in Pfinztal. Zustimmung werde erteilt.

**Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt** erteilt ebenfalls Zustimmung, es werde alles als sehr positiv gesehen. Sie bedankt sich bei den Anreihern für die konstruktive Mitarbeit. Es bestehe der Wunsch, die Möglichkeit offen zu lassen, das Quartier in Zukunft autofrei zu gestalten. Außerdem möchte sie wissen, ob man zwischen der Bärenstraße und der Sparkasse fußläufig zur Jöhlinger Straße kommen würde.

**Herr Schmid** möchte das Thema des Fußwegs im Nachgang klären. Das Thema Autofreiheit kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden.



**Beschluss:**

1. Der Entwurf des Bebauungsplans zur frühzeitigen Beteiligung wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Zeitpunkt wird in das Ermessen der Verwaltung gestellt.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

6. **Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderats**
  1. Feststellung des Ausscheidens des Gemeinderates Andreas Hruschka aus dem Gemeinderat
  2. Nachrücken von Holger Kröner
    - Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen
  3. Verpflichtung des neuen Gemeinderates Holger Kröner
  4. Besetzungen verschiedener Gremien

**Bürgermeisterin Bodner** teilt mit, dass nach dem Ausscheiden des Gemeinderats Andreas Hruschka Herr Holger Kröner nachrücken würde. Hinderungsgründe nach § 29 GemO liegen keine vor. Fehlende Gemeinderäte würden gem. § 31 Abs. 2 GemO ersetzt werden.

**Bürgermeisterin Bodner** verliest die Verpflichtungsformel:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“*

**Herr Holger Kröner** gelobt.

**Beschluss:**

1. Gemäß § 31 Abs. 1 GemO stellt der Gemeinderat das Ausscheiden von Gemeinderat Andreas Hruschka fest.
2. Der Gemeinderat stellt fest, dass dem Nachrücken von Holger Kröner kein Hinderungsgrund entgegensteht.
3. Einführung und Verpflichtung von Holger Kröner übernimmt Bürgermeisterin Nicola Bodner.
4. Die Neubildung der betreffenden Gremien erfolgt im Wege der Einigung bzw. durch Wahl.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.



## 7. Mitteilungen der Bürgermeisterin

**Bürgermeisterin Bodner** informiert:

- Einweihung des Interimshort in Söllingen am 01.02.2025 um 10.00 Uhr
- Baggerbiss Schnellermühle am 20.02.2025
- Eine Pressemitteilung zum Planfeststellungsbeschluss B293 erscheint im kommenden Amtsblatt

## 8. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

**Gemeinderätin Eisenbusch** möchte wissen, ob die Gemeinde nicht dazu verpflichtet sei, öffentliche Parkplätze, wie z.B. den Friedhofsparkplatz in Söllingen, zu beleuchten.

**AL Bauer** antwortet, dass der Friedhofsparkplatz flächenmäßig nicht komplett der Gemeinde gehöre.

**AL Pöschl** erklärt, dass die Gemeinde derzeit dabei sei zu prüfen, wie der Parkplatz beleuchtet werden könne. Der Parkplatz sei für den Friedhofsbetrieb gedacht, welcher tagsüber stattfinde. Wenn er als Ausweichparkplatz für die Räuchle-Halle vorgesehen sei, müsse die Beleuchtung überprüft werden.

**Gemeinderat Drescher** sagt, dass das Thema Beleuchtung auch Thema in der Klimakommission gewesen sei. Es gebe auch Zielkonflikte, da es Leuchtarten gebe, welche für die Tierwelt belastend seien. Dies nenne sich Lichtverschmutzung. Außerdem spricht er an, dass sich die Schullandschaft verändern würde. Er fragt, was aus dem Werkrealschulstandort in Berghausen werde, wenn diese Abschlussart wegfalle.

**Bürgermeisterin Bodner** antwortet, dass nach Stand aus 2024 sich nichts ändern würde.

**Gemeinderat Dr. Rahn** trägt bei, dass die Beleuchtung des Friedhofsparkplatzes in Söllingen aufgrund der Lichtverschmutzung gefährlich sei.

**Gemeinderat Kolb** beanstandet, dass das Gremium nicht bei der Veröffentlichung der Anzeige zu Ordnungswidrigkeiten vorab beteiligt wurde.

**AL Bauer** antwortet, dass dieses Formular bei anderen Gemeinden und auch bei der Polizei schon länger bestehen würde. Dies hätte nicht die Gemeinde Pfinztal erfunden. Es ginge ausschließlich darum, anonyme Anzeigen zu vermeiden und darüber zu informieren, wie richtig angezeigt werden müsse.



## 9. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

**Eine Bürgerin** aus der Rittnertstraße in Söllingen äußert sich zum Friedhofsparkplatz in Söllingen. Es gehe ihr auch um die Beleuchtung des Wegs von der Rächle-Halle bis zum Friedhofsparkplatz.

**Ein Bürger** aus Berghausen möchte wissen, ob Bürger weiter über das Projekt „Pfinzaue“ informiert werden würden.

**Herr Schmid** bejaht dies, die frühzeitige Beteiligung würde im Februar starten. Der Plan liege dann im Rathaus aus und sei auch online verfügbar. Das Bauamt sei für Fragen offen.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriffführung

---

Bürgermeisterin  
Nicola Bodner

---

Gemeinderat  
Frank Hörter

---

Sarah Riegel

---

Gemeinderat  
Tilo Reeb